

Für Heidi: VGH-Agentur spendet 4000 Euro

Nach Umzug: Statt Einweihungsfeier bekommt die Villa Bunterkund am Klinikum einen Scheck



Spende statt Feier: Die VGH übergibt einen Scheck an „Heidi“.

Foto: Hensel

Das ist vorbildlich: Die VGH-Versicherungsagentur Hartmann/Antonijevic überreichte gestern „Heidi“ eine Spende über 4000 Euro. Der Förderverein für krebserkrankte Kinder gibt das Geld weiter und unterstützt damit die Villa Bunterkund am Klinikum, das kranken Kindern Abwechslung zum Krankenhausalltag bietet.

„Eine gute und unterstützenswerte Einrichtung“, sagt Bernd Hartmann. Deshalb wählte er mit seinem Geschäftspartner Dusko Antonijevic „Buntermund“ für die Spende aus. Die beiden Versi-

cherungsexperten sind an einem gemeinsamen Standort in der Heinrich-Nordhoff-Straße 101 gezogen, auch der VGH-Schadensservice ist jetzt dort. Eigentlich ist es üblich, solch einen Umzug mit einem großen Einweihungsfest mit Kunden und Geschäftsfreunden zu begehen, doch Hartmann und Antonijevic verzichteten darauf – und spenden stattdessen lieber Geld. „Wir stellen uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung“, erklärt Hartmann. Die Spende sei in der Villa Buntermund gut angelegt. Denn die Einrichtung ist auf Hilfe angewiesen.

Musikschule: Offene Tür

Buntes Programm

Am Samstag, 17. November, lädt die Musikschule der Stadt von 15 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Goetheschule ein. Instrumente können ausprobiert werden und die Lehrkräfte stehen beratend zur Seite. Der Eintritt ist frei.

Im Konzertraum gibt es ab 15.30 Uhr Seniorentanz zum Mitmachen und ab 16.15 Uhr wirbt der Jazz- und Popchor der Musikschule unter der Leitung von Anna Piechotta mit einer öffentlichen Generalprobe für das abendliche Konzert in der Ehmer St.-Ludgeri-Kirche. Für das leibliche Wohl sorgen Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule.

Ab 17.15 Uhr gehört die Bühne der Kulturturnhalle in der Goetheschule dem Schlagzeug-Ensemble der Musikschule.

Linedance-Kursus im Paritätischen

Beim Paritätischen Wolfsburg, Saarstraße 10a, beginnt am Dienstag, 20. November, um 18 Uhr ein neuer Linedance-Kursus. Es gibt 15 jeweils anderthalbstündige Termine. Auch ein neuer Kursus für Fortgeschrittene beginnt. Anmeldungen bei Ulrike Wilken, Tel. 05361/76533, oder Astrid König-Müller, Tel. 05361/295033.

Schauspielerin Petzl liest für Kinder

Auch die Autostadt beteiligt sich am Freitag, 16. November, am bundesweiten Vorlesefest. Von 15 bis 16 Uhr wird im FreiRaum die österreichische Schauspielerin und Autorin Sabine Petzl („Küstenwache“) Kindern von drei bis sechs Jahren ihr Kibuki (Kinderbuchkino) vorstellen. Dabei werden die kleinen Besucher vom Elfenkind Buki animiert und begleitet. Die Handpuppe fungiert als Bindeglied zwischen der Erzählerin Sabine Petzl und den Kindern. Das Programm wird live am Keyboard begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Eintritt in die Autostadt erfolgt mit einer Tages- oder Jahreskarte. Anmeldung unter Tel. 0800/288678238.

Liebeslieder aus dem 17. Jahrhundert

Terminänderung in der Seniorenresidenz Hasselbachtal. Am Samstag, 17. November, ist um 16 Uhr der Schauspieler und Sänger Christian Bormann zu Gast. Er singt Liebeslieder vom 17. Jahrhundert bis heute. Die Veranstaltung war ursprünglich für den 16. November geplant.

Silvesterfeier im Diakonie-Hochhaus

Eine Silvesterfeier hoch über den Dächern von Wolfsburg veranstaltet die Diakonie am 31. Dezember. Gefeierte wird im Café Schau-ins-Land in der 16. Etage des Diakonie-Hochhauses im Erich-Bammel-Weg 2. Einlass ist ab 19 Uhr, der Preis beträgt 49 Euro (inklusive Verpflegung, ohne Getränke).

Weitere Informationen und Anmeldung an der Rezeption oder unter der Telefonnummer 05361/50110.



Lustige Brotgesichter: Die Kinder der Laagbergschule machten bei der Aktion „Ernährungs-Führerschein“ mit.

Küche im Klassenzimmer: Kinder bekommen Ernährungs-Führerschein

LSW ermöglicht fünf Schulen die Teilnahme – Auch Hygiene ist ein Thema

Mit dem Ernährungs-Führerschein kommt die Küche ins Klassenzimmer: Unter Anleitung lernen die Kinder in ihrer Grundschule schneiden, schälen, raspeln, Hygieneregeln und die Ernährungspyramide

kennen. Die LSW LandE-Stadtwerke ermöglicht in diesem Jahr fünf Schulen die Teilnahme.

Die Aktion „Ernährungs-Führerschein“ läuft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen

Landfrauenverband über sieben Wochen. Start war in der Laagbergschule, wo Landfrau Uta Stute den Kindern erklärte, wie man sich gesund und ausgewogen ernährt. Das Maskottchen des Projekts, Kater

Cook, hilft dabei, auch die Theorie kindgerecht zu vermitteln. In der Praxis entstanden lustige Brotgesichter mit Frischkäse und Gemüse. Stute lobte die Lerngruppe 1, die „kein bisschen mäkelig“ war.

Haare schneiden für guten Zweck

Eine besondere Aktion hat sich die „Haarmanufaktur“ zu ihrem fünften Geburtstag einfallen lassen. Am Samstag, 17. November, spendet der Friseursalon im Schachtweg 25 sämtliche Tageseinnahmen an den Verein Heidi, der krebserkrankte Kinder unterstützt.

Seit 2007 gibt es die „Haarmanufaktur“ in Wolfsburg. Fünf Friseurinnen sind dort beschäftigt. Der Salon kann mittlerweile auf einige Auszeichnungen und Finalteilnahmen an Friseurwettbewerben verweisen.

TV Jahn erweitert Schwimmangebot

Der TV Jahn erweitert sein Schwimm-Angebot: Freitags von 16 bis 17 Uhr können Kinder ab sechs Jahren im Badeland an einem Kursus für die Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold teilnehmen. Weitere Infos unter Tel. 05361/12656.



Hansaplatz: Die Sanierung wird teurer als geplant. Baubeginn ist im Frühjahr 2013.

Hansaplatz: Teurer Umbau

Kosten steigen um 150.000 Euro

Ein langgehegter Wunsch aus der Nordstadt geht bald in Erfüllung: Zum Thema Sanierung des Hansaplatzes hat die Verwaltung jetzt einen Plan vorgestellt (WAZ berichtete). Allerdings: Der Umbau kostet mehr als geplant.

„Endlich bewegt sich was in Sachen Hansaplatz-Sanierung“, freut sich Ortsbürgermeisterin Immacolata Glosemeyer. 423.000 Euro wird die Umgestaltung kosten. 102.000 Euro entfallen auf den Straßenbau, 45.000 Euro auf die Beleuchtung und 64.000 auf die Brunnentechnik. Begrünung und Ausstattung der 480

Quadratmeter großen Fläche sollen 13.500 Euro kosten. „Insgesamt ergeben sich Mehrkosten von gut 150.000 Euro gegenüber den bis dato geplanten Maßnahmen und Folgekosten in Höhe von rund 7000 Euro pro Jahr, aber dieses Geld ist gut angelegt“, findet die Ortsbürgermeisterin.

Mit der Sanierung soll auch die Belebung des Platzes einhergehen. Denn auf dem neuen Platz soll auch der Wochenmarkt steigen. Derzeit findet der Wochenmarkt nur einmal die Woche dienstags statt – auch das soll sich ändern.

Beginn der Bauarbeiten soll im Frühjahr 2013 sein.

NSDAP: Workshop und Vortrag

Das Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS) und die Historische Kommunikation von VW laden am Donnerstag, 29. November, zum Vortrag von Prof. Wolfgang Benz ein. Unter dem Titel „Verschwiegene Parteigenossen – Späte Folgen der Mitgliedschaft in der NSDAP“ wird Benz als ehemaliger Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin um 19 Uhr im Aalto-Kulturhaus sprechen.

Bereits am Nachmittag gibt es ab 15 Uhr einen Workshop zum Thema „NSDAP-Mitgliedschaft in Wolfsburg – Fallbeispiele“. Anmeldungen unter Tel. 05361/275732.